

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 01 / Februar 2018

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

die Zeugnisse sind ausgegeben, das neue Halbjahr hat begonnen, und auf dem Schreibtisch liegt noch keine Klassenarbeit, die korrigiert werden muss. Zeit, über die Teilnahme mit einer Klasse an einem spannenden Projekt oder an einem Wettbewerb nachzudenken oder sich durch eine Fortbildung wieder neu motivieren zu lassen. Vielleicht finden Sie auf den folgenden Seiten ein inspirierendes Angebot.

Ganz besonders möchte ich Sie auf das Angebot einer Kooperation mit dem goEast – Filmfestival für Oberstufenkurse/-klassen und das breitgefächerte Workshopangebot am 25. Musikpädagogischen Tag für Musiklehrer*innen hinweisen.

Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit, auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der KULTURPOST hinzuweisen. Das entsprechende Formblatt finden Sie auf Seite 25 oder unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/e Fachberater/in für Kulturelle Bildung

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
E-Mail: Elisabeth.Seubert@hessen.kultus.de

Kurzübersicht

Newsletter 01 / Februar 2018

KUNST

- Jugend malt 3

MUSIK

- Musikunterricht in der gymnasialen Oberstufe 4
- 25 Musikpädagogischer Tag des BMU-Hessen in Frankfurt 5

THEATER

- Internationales Theaterfestival „Starke Stücke“ 7
- Workshops zu „Starke Stücke“ 8
- Hessischen Schultheatertreffen 2018 in Schlitz 9
- Tanztheater in der Schule 11
- Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2017-2018
 - Sekundarstufe II 12
 - Sekundarstufe I/ Förderschule 13
 - Grundschule/ Förderschule 14

FILM

- Kooperation Schule – goEast 16

SCHREIBWERKSTATT

- Gemeinsam kreativ schreiben mit Weblogs 18

FORTBILDUNGEN

- Workshop-Angebot „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen im Schuljahr 17/18 19

WETTBEWERBE

- Classic-clip 2018 - Videowettbewerb 22

KULTURFÖRDERUNG

- Kunstvoll 23

KULTURPOST

25

Jugend malt Heimat Hessen - markante Städte, Dörfer & Landschaften



Kurzbeschreibung:

Städte unterscheiden sich in ihrer Größe, ihre Bebauungen machen das Stadtbild aus. Manchmal steht gar ein Gebäude für den ganzen Ort. Landschaften sind geprägt von Bergen, Flüssen, Tälern, Flora und Fauna.

Diese große Vielfalt macht das Bundesland Hessen aus.

Diese Vielfalt soll sich in den Einsendungen des Wettbewerbs „Jugend malt“ widerspiegeln.

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre

Ziel: Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert im Jahr 2018 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich dieser Vielfalt bewusst zu werden und unter die Lupe zu nehmen, um sie mit Stiften und Pinseln auf Papier zeichnerisch und malerisch umzusetzen.

Veranstalter:

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst,
durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Datum:

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 15. Juni 2018 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Kontakt: Kinder-Akademie Fulda

Telefon: 0661 90273-0

Telefax: 0661 9027325

Einsendungen an: Kinder-Akademie Fulda

Stichwort: "Jugend malt"

Mehlerstraße 8

D-36043 Fulda

Einsendeschluss: 13. April 2018 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen: www.kaf.de / info@kaf.de

Erforderlich ist, dass die Einsendungen mit Titeln bzw. Bezeichnungen der Städte/Landschaften eingesandt werden.

Kurzbeschreibung:

Fortbildung zu Fachpraxis und Gestaltungsaufgaben im hessischen Landesabitur vor dem Hintergrund des kompetenzorientierten Kerncurriculums im Fach Musik

Ziel: Information und Austausch über:

- Was heißt „praktisches Musizieren“? – Chance statt Zeitfresser! Dazu werden konkrete Beispiele aus dem Unterricht und Anregungen zur Umsetzung erörtert.
- Wie ist die Vorbereitung auf fachpraktische Prüfungen als Klausurersatz in Q3 sinnvoll umzusetzen
- Wie sind praktische Prüfungen im Abitur und Gestaltungsaufgaben sinnvoll umzusetzen
- Rechtliche Grundlagen kennen lernen und deren Umsetzung besprechen

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V. LV Hessen (BMU-Hessen)

Referent*innen: Frauke Preisler und Ulrich Bruggaier (Mitglieder der Fachkommission Landesabitur zur Erstellung der Abituraufgaben im Fach Musik)

Zielgruppe: Lehrkräfte Musik Sek II

Datum: Mittwoch, 14. Februar 2018

Zeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Goethe Gymnasium Frankfurt,
Friedrich-Ebert-Anlage 22 in 60325 Frankfurt

Gebühren:

Mitglied	€ 35,00	Nichtmitglied	€ 45,00
Studierende (Mitglied)	kostenfrei	Studierende (Nichtmitglied)	€ 10,00
Referendare (Mitglied)	€ 15,00	Referendare (Nichtmitglied)	€ 25,00

Anmeldeschluss: 07.02.18

Weitere Informationen: https://he.bmu-musik.de/fortbildungen/seminar-einzelansicht.html?tx_seminars_pi1%5BshowUid%5D=409

BMU – LV Hessen Geschäftsstelle (Katrin Streb), Am Fuchsfeld 11, 63683 Ortenberg
Tel.: 06046 – 49 59 583, streb@bmu-hessen.de

Kurzbeschreibung:

Fortbildungskurse zu verschiedenen Themen des Musikunterrichts für alle Schularten und Klassenstufen

Kurs 1: — Tiere im Zoo und anderswo (Ansohn) Kl. 1 – 6
Lieder für Kl 3-6 zu einem brisanten Thema

Kurs 2: — Kanons – unendliche Vielfalt (Ansohn) Sek.1

Kurs 3: — Medienpädagogik (Bachert) Sek.1 & 2
Einsatz von Tablets im Musikunterricht

Kurs 4: — Aktives Musikhören in der Grundschule (Biegholdt) Kl. 1 – 6

Kurs 5: — Vom Handeln zum Wissen (Detterbeck) Sek. 1 & 2
Musikwissen (Theorie, Geschichte...) nachhaltig und praktisch vermitteln

Kurs 6: — 3voices – Chor im Dreiklang (Detterbeck) Kl. 4, Sek. 1 & 2
3-stimmige Literatur für Schul- und Jugendchöre

Kurs 7: — Wie Grundschüler musikalisch fit werden (Jank) GS
Aufbauender Musikunterricht in der Grundschule mit Primacanta

Kurs 8: — Stomping Stuff (Reiter) alle

Kurs 9: — Easy Pattern (Schimpf) Sek.1 & 2
Hits für jede Besetzung

Kurs 10: — Klassenmusizieren mit Keyboards (Stagge & Sterzik) Kl. 3 – 4, Sek. 1 & 2
Vorstellung der Methode "KeyboardClass"

Kurs 11: — Line Stepping (Steiner) Sek. 1 & 2
Choreografierte Körperperkussion

Kurs 12: — Sing & Groove (Trimpert) Kl. 2 – 6
Lieder und Improvisationsspiele mit Solmisation und Bodypercussion

Kurs 13: — Sing & Groove 2.0 (Trimpert) Kl. 3 – 8
Musiklehre "live erlebt", mit Solmisation und Bodypercussion

Kurs 14: — Tanzen in der Grundschule (Vogel) GS

Kurs 15: — Tanz- und Bewegungsimprovisation im Musikunterricht (Vogel) GS

Kurs 16: — Musikunterricht in der Oberstufe (Weber) Sek.2

Zielgruppe: Lehrkräfte Musik - Grundschule, Gesamtschule, Realschule und
Gymnasium Sek I+ II

Referent*innen: Meinhard Ansohn, Tobias Bachert, Georg Biegholdt, Markus Detterbeck,
Werner Jank, Gerhard Reiter, Ulrike Schimpf, Sven Stagge, Johannes Steiner, Heike
Trimpert, Roman Sterzik, Corinna Vogel, Klaus Weber,

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V. LV Hessen (BMU-Hessen)

Datum: Montag, 12. März 2018 in Frankfurt

Zeit: 08:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Eschersheimerlandstr.29-39. 60322 Frankfurt (www.hfmdk-frankfurt.info)

Gebühren:

Mitglied	€ 30,00	Nichtmitglied	€ 45,00
Studierende (Mitglied)	€ 5,00	Studierende (Nichtmitglied)	€ 15,00
Referendare (Mitglied)	€ 15,00	Referendare (Nichtmitglied)	€ 25,00

Anmeldeschluss: 26.02.18

Weitere Informationen und Anmeldung :

<https://he.bmu-musik.de/fortbildungen/anmeldung-musikpaedagogischertag.html>

BMU – LV Hessen Geschäftsstelle (Katrin Streb), Am Fuchsfeld 11, 63683 Ortenberg
Tel.: 06046 – 49 59 583, streb@bmu-hessen.de

Internationales Theaterfestival „Starke Stücke“



für junges Publikum in der Rhein-Main-Region

Kurzbeschreibung: Das 24. Internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt herausragende Inszenierungen. Künstler/-gruppen aus aller Welt sind bei „Starke Stücke“ zu Gast. In rund 95 Vorstellungen werden 15 Theaterproduktionen aus Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Israel, Nigeria und Deutschland zu sehen sein. Auf dem Festivalprogramm stehen vielfältige Theaterformen von Tanztheater über Figurentheater und Schauspiel bis hin zu Clownstheater und Performances.

Zielgruppe: verschiedene Altersgruppen

Datum: 27. 02.- 12. 03. 18, Vorstellungen für Schulklassen/am Vormittag

Ort: 30 Spielorte (Frankfurt, Schwalbach a. Ts., Hattersheim, Darmstadt, Hofheim u.a.)
Die Eintrittskarten erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Spielorten.

Eintrittspreis: je nach Veranstaltungsort zwischen 2 und 15 Euro
Festivalabo zu 50 Euro, 35 Euro (Studierende, Auszubildende u.a.).

Alter 6+	<ul style="list-style-type: none"> • Akim rennt • compagnie toit végétal, Velbert (DE) • Innenbiest • De Dansers, Utrecht (NL) • Stühlchen Himmelblau • Theater Marlis Hirche & Oliver Dassing - Die Pyromantiker, Berlin (DE)
Alter 7+	<ul style="list-style-type: none"> • Bounce! • Compagnie Arcosm, Lyon (FR)
Alter 8+	<ul style="list-style-type: none"> • Pink for Girls & Blue for Boys
Alter 9+	<ul style="list-style-type: none"> • Tabea Martin, Basel (CH) • Als wir verschwanden (Heimspiel) • TheaterGrueneSosse, Frankfurt a. M. (DE)
Alter 10+	<ul style="list-style-type: none"> • Billy de Kid (Heimspiel) • Theaterhaus Ensemble, Frankfurt a. M. (DE)
Alter 11+	<ul style="list-style-type: none"> • Griff, der Unsichtbare • Theater Marabu, Bonn (DE)
Alter 12+	<ul style="list-style-type: none"> • TuNix! (Heimspiel) • SKART/Masters of the Universe, Hamburg/Frankfurt a. M. (DE)
Alter 13+	<ul style="list-style-type: none"> • Blutsschwestern • Dschungel Wien/Theater foXXfire !, Wien (AT) • Plastic Heroes • Ariel Doron, Jerusalem (IL)



Workshops zu „Starke Stücke“ für Schulklassen

Ziele: Theaterspielen praktisch ausprobieren, Förderung der Kreativität, Stärkung des Selbstbewusstseins, Unterstützung des Gruppengefühls und Eröffnung wertvoller Erfahrungsfelder für die Teilnehmer*innen durch das Erleben verschiedener Elemente aus Tanz, Theater, Performance, Musik oder Bildender Kunst

Gebühren: kostenfrei, aber nur in Anknüpfung an eine Theatervorstellung buchbar

Information und Anmeldung:

www.starke-stuecke.net/de/workshop/angebot/, workshops@krfrm.de

Weitere Informationen: www.starke-stuecke.net

Hessischen Schultheatertreffen 2018 in Schlitz

Kurzbeschreibung: Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schultheatertreffen 2018 in Schlitz.

Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Sie erhalten einen Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Die eingeladenen Gruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen.

Folgende Gesichtspunkte sind für die Auswahl maßgeblich:

- die Theaterarbeit möglichst vieler Schulstufen soll berücksichtigt werden
- die Kriterien für die Auswahl ergeben sich aus der Zielsetzung des Treffens (s.u.)
- vorrangig eingeladen werden Spielleiter*innen und Schulen, die nicht am HSTT 2017 teilgenommen haben
- Dauer der Aufführung maximal eine Stunde

Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren (Workshop „Journalismus“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden (Workshop „Technik“).

Ziel: Das HSTT soll auch 2018

- die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Schülertheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen
- Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter*innen und interessierten Fachleuten anregen und fördern

Preise:

Alle ausgewählten Theatergruppen werden mit einem Schultheater-Förderpreis für Anschaffungen im Theaterbereich und die Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet.

Bei den ausgewählten Gruppen „Technik“ und „Journalismus“ besteht der Förderpreis in der Teilnahme an einem qualifizierten Workshop und einem Förderpreis von 1000 Euro je Gruppe.

Veranstalter: Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums

Zielgruppe: Schüler*innen aller Schulformen und Altersstufen, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung, Gruppe max. in Klassenstärke

Daten: 16. - 19. Juni 2018

- 01.05.2018 - Einreichschluss für Video
- bis 01.05.2018 - Ermöglichung eines Proben- oder Aufführungsbesuch einer Juror*in
- 08.05.2018 - Vortreffen der Spielleitungen der eingeladenen Gruppen zur Planung und Programmgestaltung
- Präsenzzeiten der eingeladenen Gruppen während der Aufführungen:
 - 16.-18.06.2018 - Grundschule/Sek I:
 - 18.-19.06.2018 - Sek I/Sek II
 - 14.-19.06.2018 - Workshopgruppe „Technik“
 - 15.-19.06.2018 - Workshopgruppe „Journalismus“

Bewerbungsunterlagen: Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotografien oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Ort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz

Gebühren: Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.

Anmeldung: Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Geschäftsstelle
Rodensteiner Straße 49
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: (0 61 64) 51 55 89
E-Mail: schultheater-in-hessen@gmx.de

Anmeldeschluss: 01.03.2018

Weitere Informationen: Für hessische Lehrkräfte und Schüler*innen stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiter*innen sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

Tanztheater

in der Schule



Kurzbeschreibung: Tanzpädagogische Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer

In 4 Modulen werden pädagogisch sinnvolle Aspekte zeitgenössischen Tanzes in Praxis und Theorie vermittelt. Auch Prüfungsformate wie spielpraktische Prüfungen, Klausuren oder Abiturprüfungen finden als schulische Rahmenbedingungen angemessene Berücksichtigung. Jedes Modul ist in ein spezifisches, inhaltliches Unterrichtsformat eingebettet und vermittelt konkrete tänzerische Unterrichtsbeispiele in Praxis und Theorie. Dabei verstehen sich die einzelnen Module nicht chronologisch, sondern sind als sich ergänzende und sich bedingende Inhaltsbausteine anzuwenden. Dem konzeptionellen Rahmen der Fortbildung sind neben Inhalten aus dem tanzkünstlerischen und tanzpädagogischem Hintergrund der Dozent*innen das Kompendium „Choreografischer Baukasten“ von Prof. Gabriele Klein und die Hessischen Rahmenpläne des Unterrichtsfaches Darstellendes Spiel zugrunde gelegt.

Ziel der Fortbildung ist es, vor allem angehende und ausgebildete Theaterpädagogen, auch ohne Tanzerfahrung, zu befähigen, Tanztheater als eigenständige Theaterform im Rahmen des Unterrichts in der Schule einzusetzen und zu unterrichten.

Zielgruppe: für Pädagog*innen aller Schulfächer offen, jedoch in der Ausrichtung für Lehrkräfte der ästhetischen Fächer, insbesondere für Darstellendes Spiel gedacht

Referent*innen: Anke Hardt (Studienrätin für DS, Kunst und Sport, Tanzpädagogin und Choreografin) in Zusammenarbeit mit professionellen Tanzkünstler*innen

Daten und zeitlicher Umfang: Die Fortbildung umfasst 42 Zeitstunden (3 Module à 9 Stunden und ein 3-tägiges Modul mit 15 Stunden)

Modul 1	20./21.04.2018 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00	MOVE IT Einstieg in die tänzerisch-kreative Bewegungsarbeit
Modul 2	25./26.05.2018 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00	NICE TO MEET YOU Kontaktimprovisation und Partnerarbeit
Modul 3	10./11.08.2018 Fr 15:30-18:30 / Sa 10:00-16:00	TANZTECHNIK
Modul 4	Do, 27.09.18 15:30-18:30 Fr/Sa, 28.9.-29.9. 10:00-16:00	DRAMATURGIE/ CHOREOGRAFIE/ INSZENIERUNG

Veranstalter: Spielort e.V., Kassel, Schultheaterzentrum Nordhessen

Kosten: 280 € (Lehrer*innen im Vorbereitungsdienst und Student *innen 140 €)

Anmeldung: schriftlich per Mail an: anke.hardt1@gmx.de (vorläufig)
Die TN-Zahl der Fortbildung ist begrenzt. Es gilt das Datum der Anmeldung.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und-bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sekundarstufe II

Datum: Do., 22. Februar 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: Anmeldeformular s. S. 15

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Möglichkeiten der Implementierung des Faches Darstellendes Spiel in mehr Schulen. Präsentation funktionierender Modelle, Plattform zur Diskussion

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sekundarstufe I und Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

Datum: Do., 22. März 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: Anmeldeformular s. S. 15

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



Kurzbeschreibung: Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen zu Möglichkeiten, Formen und Spielräumen des Theaters in der Grundschule, der Klasse und im Rahmen der ästhetischen Bildung .

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Grundschule und Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten

Datum: Do., 26. April 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: Anmeldeformular s. S. 15

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin



Hessische **Fachtage** Darstellendes Spiel **2017-2018**

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

An
Schultheater-Studio
Hamarskjöldring 17a
60439 Frankfurt/M

FAX-Nr. 069-212-32070

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an und bitte um das Programm und eine Einladung (ca. 4 Wochen vor dem Termin):

Fachtag *Berufliche Bildung*
am Donnerstag, 14. Dezember 2017

Bitte
ankreuzen

Fachtag *Sekundarstufe II*
am Donnerstag, 22. Februar 2018

Fachtag *Sekundarstufe I*
am Donnerstag, 22. März 2018

Fachtag *Grundstufe*
am Donnerstag, 26. April 2018

Vorname, Name

Str. PLZ Ort

Telefon E-Mail

Schule Schulform:

Schulort

Meine Anregungen, Vorstellungen, Bedürfnisse für Programm und Angebote des Fachtags sind:

.....
.....



Kurzbeschreibung: Kooperationsprojekt für zwei Klassen/ Kursen mit dem Film-Festival GoEast. Schüler und Schülerinnen setzen sich im Rahmen eines Pilotprojektes anhand von Kurzfilmen mit der osteuropäischen Kultur und Lebensrealität auseinander. Gleichzeitig beschäftigen sie sich mit der künstlerischen Umsetzung durch das Medium Film und erhalten Einblick in die Organisation eines Filmfestivals.

Ziele:

- Die Beschäftigung mit zwei osteuropäischen Kurzfilmen, die im Rahmen des Festivals gezeigt werden, soll den Blick der Schüler*innen für die Menschen und die Kultur unserer östlichen Nachbarländer öffnen, ihnen beispielhaft Ausschnitte aus der Lebensrealität und -gestaltung Jugendlicher oder Familien präsentieren und sie mit deren Alltag konfrontieren. Die Auseinandersetzung mit diesen Filmen soll sie für andere Lebenskonzepte sensibilisieren und ihnen gleichzeitig die Spiegelung ihres eigenen Lebens daran erlauben.
- Neben der kulturellen Auseinandersetzung mit den Filmen soll das Projekt den Schüler*innen die Möglichkeit bieten, sich mit der künstlerischen Umsetzung einer Thematik durch das Medium Film zu beschäftigen, dies auch gerade unter dem Aspekt der verstärkten Relevanz von Filmen für die Schulcurricula oder der teils eher kreativen Aufgabenstellungen im Abitur.
- Nicht zuletzt können interessierte Schüler*innen einen Einblick in die Organisation eines Filmfestivals bekommen und dort selbst mitarbeiten.

Veranstalter: Fachberatung Kulturelle Bildung des Staatlichen Schulamts Rheingau-Taunus-Kreis und der Landeshauptstadt Wiesbaden

Zielgruppe:

Unterricht der Sek. II in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern, Deutsch, Kunst, Russisch oder Film-AGs



Ablauf und zeitlicher Rahmen:

- Vorbesprechung/ Vorstellung der beiden Kurzfilme für die Lehrkräfte – Februar
- Präsentation und Besprechung der Kurzfilme im Unterricht; inhaltliche Schwerpunktsetzung durch den/ die Lehrer*in selbst (ca. 6 Unterrichtsstunden) - Anfang März

- Diskussion der Schüler*innen mit einem/r Vertreter*in von Go East zu Aspekten der filmischen Umsetzung, Konzeption und Durchführung eines Festivals (2 Unterrichtsstunden) - Mitte März
- Möglichkeit der Mitarbeit interessierter Schüler*innen beim Festival (18.04. - 24.04.2018)
Betreuung durch Projektlotsen der Stadt Wiesbaden
(Die Mitarbeit beim Festival könnte von der Schule entsprechend deren internen Absprachen als Betriebspraktikum anerkannt werden.)
- Möglichkeit des kostenfreien Besuchs von Filmen bei Go East nach individueller Vereinbarung

Gebühren: kostenfrei

Bewerbung: formlos unter Angabe von Schule, Klassenstufe, Fach und Schülerzahl an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Bewerbungsschluss: 9. Februar 2018

Weitere Informationen: Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, ist die Teilnahme auf zwei Klassen/ Kurse begrenzt.

Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden
(Elisabeth Seubert)

Walter-Hallstein-Straße 3-7, 65197 Wiesbaden, Tel.: +49 611 8803484

Gemeinsam kreativ schreiben mit Weblogs

Schreibwerkstatt für Schüler und Lehrer - TAG 22

Fortbildungsangebot zur (digitalen) Textproduktion

Kurzbeschreibung: In diesem Workshop lernen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern verschiedene Blogplattformen wie Wordpress und Tumblr kennen und bedienen. Auf diesen Plattformen wird gemeinsam an Texten gearbeitet. Basics zum Thema Weblog und Schule (Wie richte ich einen Blog ein) werden vermittelt. Das Erstellen und Verwalten eines Blogs (z.B. als Klassentagebuch, beim Austausch zu eigenen und Fortschreiben gemeinsamer Texte) steht im Mittelpunkt der Fortbildung. Die Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation vor Ort bietet Anregungen zum kreativen Schreiben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Ziel: literarische Kreativitätsförderung an Schulen

Veranstalter: SchreibKunst: Arbeitskreis literarisch aktiver Schulen in Hessen in Kooperation mit dem Netzwerk hessischer Schulen mit kulturellem Profil

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer

Referentin: Julia Bergmann (Trainerin, Vortragende und Beraterin im Bereich Bibliotheken, Kultur- und Bildungseinrichtungen, national und international tätig, Experte für die Vermittlung von Tools webbasierter Dienste und Gründungsmitglied des Vereins Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung e.V. und Mitglied des EU Think Tanks Library Avengers)

Datum: 09.03.2018, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation
Benno-Schild-Platz 1, 36152 Bad Hersfeld
<http://www.wortreich-badhersfeld.de/>

Gebühren: kostenlos

Anmeldung: fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de

Tel.: 06421-616595 Fax: 06421-616524 z.H. Jutta Bäcker
mit Angaben zu > Schule und Schulanschrift,
> Name, Vorname – ggf. Funktion,
> Mailadresse

Anmeldeschluss: 01.03.2018 per Mail (Betreff: TAG 22)

Weitere Informationen: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt.
(Jeweils 1-2 Kolleg*innen mit 1-2 Schüler*innen ihrer Schule)
Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Anmeldungseingang!

Workshop-Angebot „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen im Schuljahr 17/18

Kurzbeschreibung: Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Musik ABC – kreativ mit Musik

Aus allen Bereichen des Musikunterrichts (Singen, Bewegung und Tanz, Instrumente spielen, Hören von Musik) lernen die Teilnehmenden motivierende und kreativen Methoden und Unterrichtsbeispiele kennen, die sie sofort im Unterricht umsetzen können. Ein vielseitiger und animierender Mix für zumeist fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen. *(Musik, Musik fachfremd, alle Fächer)*

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht. *(Kunst, Kunst fachfremd)*

So ein Theater! – Szenisches Spiel mit Kindern

Wie nirgendwo sonst ist beim Theaterspielen der ganze Mensch mit allen Sinnen als Individuum und Mitglied einer Gruppe gefordert. In diesem Workshop werden vielfältige kreative Übungsformen erprobt, die Kindern einen körperbetonten Zugang zum gemeinsamen Gestalten im Darstellenden Spiel öffnen – und dabei viel Spaß machen! Einfache Gestaltungselemente werden entdeckt und bei der szenischen Umsetzung kleiner Texte ohne großen Aufwand angewendet. *(Darstellendes Spiel, Deutsch, DaZ)*

Tanzen mit Kindern – Spiele mit Körper, Raum, Rhythmus, Gruppe

Durch unterschiedliche Bewegungsanregungen und Improvisationsaufgaben werden tänzerische Fantasie und Kreativität angeregt und gefördert. Auf spielerische Weise entstehen Bewegungsformen und -abläufe, die zu kleinen Choreografien erweitert werden können. *(Musik, Sport, Darstellendes Spiel)*

Sprechen und Spielen in der Fremdsprache

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt. *(DaZ, Fremdsprachen)*

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: Grundschulen, Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen.

Datum: nach Vereinbarung, in der Regel mittwochs von 10.00 bis 16.30 Uhr
Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote für die Grundschule unter
<http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/grundschule>
Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Titelblatt)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren.
- Jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.
- In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden Voraussetzungen:
 - a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein
 - bei Einzelteilnehmern:
 - Name, Vorname, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!),
 - vollständige Adresse
 - bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen:
 - Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulanschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung,
 - Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)
 - b) Die Umschläge / Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert sein,
 - c) fachgerecht vorbehandelt sein,
(z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen müssen fixiert sein,
die Bilder dürfen nicht laminiert sein!)
 - d) fachgerecht verpackt sein. (nicht gerollt oder geknickt!)
 - e) Rücksendung
Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn dafür bei der Einsendung ausreichend Rückporto in Briefmarken beigefügt wurde.
 - f) Veröffentlichung
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Bei den Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Pressteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Information und Rückfragen:
Kinder-Akademie Fulda gGmbH • Mehlerstraße 8 • 36043 Fulda
Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 9027325
www.kaf.de / info@kaf.de

Kurzbeschreibung: Videowettbewerb für Schülerinnen und Schüler - Produktion eines Videoclips zu klassischer Musik

Die Verbindung von Film und Musik ist aus dem Umfeld der Popmusik geläufig. Aber wie lässt sich sogenannte Klassische Musik visualisieren? Welche Bilder, welche Bewegungen passen zur Musik? Wie verändert sich die Wahrnehmung der Komposition durch diesen Prozess? Aus einer experimentellen Ausgangssituation entstehen neue Sicht- und Hörweisen.

Ziel: Der Clip soll als Schulprojekt entstehen, also unter Anleitung oder begleitender Unterstützung einer Lehrerin oder eines Lehrers, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung.

Die eingereichten Arbeiten sollen eines oder mehrere der Musikstücke als Videoclip visualisieren. Diesmal: Johannes Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Georg Friedrich Händel op. 24, interpretiert von der namhaften Pianistin Ragna Schirmer (Artist in Residence).

Unter den Audio-Tracks kann frei gewählt werden. Die Jury bewertet den künstlerischen Gesamteindruck des Clips und inwieweit daraus eine individuelle Auseinandersetzung mit der Musik erkennbar wird.

Veranstalter: Konzertverein Kassel in Kooperation mit der Kunsthochschule Kassel

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe als Einzelperson, Klasse oder Kurs oder AG, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung

Datum: Präsentation der Arbeiten und Preisverleihung beim MUSIKFEST KASSEL 2018 (25. bis 29. April 2018)

Ort: documenta-Halle Kassel

Preise: 1. Preis 750 €, 2. Preis 500€, 3. Preis 250 €

Kontakt: info@konzertverein-kassel.de 0176-96504708, 05601-5437

Anmeldeschluss: 10. April 2018

Weitere Informationen: Musikdateien und die ausführliche Ausschreibung können von der Website classic-clip.de heruntergeladen werden. Auf der Website sind unter anderem Preisträgerarbeiten der letzten Wettbewerbe 2011 bis 2016 zu sehen.



Kurzbeschreibung: KUNSTVOLL fördert Kunstprojekte von Schulen in Zusammenarbeit mit Kultureinrichtungen mit bis zu 15.000 €.

BEWERBEN SIE SICH FÜR DAS SCHULJAHR 2018/2019!

Form und Thema der Projekte unterliegen keinen Vorgaben. Sie werden in einer Werkstattsituation über das Schuljahr 2017/2018 hinweg entwickelt und bis zu den Sommerferien 2018 öffentlich präsentiert.

Wichtig und entscheidend für die Auswahl der Expertenjury sind folgende Kriterien:

- noch nicht begonnenes Schuljahresprojekt
- Projekt ist nicht Teil eines anderen Programms/Festivals o.ä.
- Einbettung ins Curriculum, ggf. Einbindung verschiedener Unterrichtsfächer (keine Einzelveranstaltungen/Projektwoche etc.)
- Dichte und Dauer der Treffen der Kulturpartner während des Projektverlaufs
- Unterstützung durch Schulleitung und Kollegium
- Überwiegend kreative Beteiligung der Schüler (Werkstattcharakter)
- Zusammenarbeit mit Schülern auf Augenhöhe
- Orientierung am Erfahrungsstand der beteiligten Jugendlichen
- Intensive Erarbeitung und Entwicklung gemeinsam mit dem institutionellen Partner
- Direkte Einbindung professioneller Künstler und/oder Kunstpädagogen
- Zu erwartende pädagogische und künstlerische Prozess und Ergebnisqualität
- Antragsqualität: Aussagekraft, Plausibilität, Vollständigkeit der Angaben, Konzept,
- erkennbare Zusammenarbeit der Partner, ausgeglichener Kosten- und
- Finanzierungsplan

Ziel: Kunstprojekte sollen Jugendlichen einen kreativen Zugang zur Kunst und so zu sich selbst im Schulalltag ermöglichen

Zielgruppe: alle allgemeinbildenden Schulen und Schulformen (Sekundarstufe I und II) in Kooperation mit Kultureinrichtungen aller Kunstsparten aus Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, dem Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis, Wiesbaden, Offenbach, Bad Vilbel und Oestrich-Winkel

Träger: Land Hessen, Frankfurt am Main, Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel.

Zeitlicher Rahmen: Förderentscheidung vor den Sommerferien

Bewerbungsschluss: 19. April 2018 (Eingangsstempel)

Weitere Information und Beratung, Bewerbungsadresse:

Sie können sich mit einer selbst initiierten Partnerschaft bewerben. Wenn Sie teilnehmen möchten, aber noch auf der Suche nach einem Kulturpartner sind, finden Sie hier Kultureinrichtungen, die an einer Partnerschaft interessiert sind:

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
z.H. Laura Kurtz
Ludwig-Erhard-Anlage 1–5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel 06172.999.4695
Fax:06172 999 4699
l.kurtz@kulturfonds-frm.de
kunstvoll@kulturfonds-frm.de
www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll

KULTURPOST



Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Bitte nutzen Sie für Ihren Veranstaltungstipp dieses Formblatt (download unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>)

und senden Sie es an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Formblatt für die **KULTURPOST**

Titel der Veranstaltung:

Kurzbeschreibung:

Ausführende:

Leitung:

geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):

Schule:

Ort:

Datum:

Uhrzeit: (von-bis)

Unkostenbeitrag:

Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss: (ja – bis / nein)

Kontaktadresse: (Name, Telefon, Mail)